

## Lenkgetriebe 80Gd2 überholen F12 HL

Nach dem ich vor 15 Jahren die gebrochene Fingerwelle des Lenkgetriebes erneuert habe und das im inneren vorhandene Fett gedankenlos wieder erneuert habe, machte sich das Lenkgetriebe durch ein Knacken bemerkbar.

Ignorieren war jetzt nicht mehr angesagt.

Die Bestandsaufnahme ergab folgendes:

Die Lenkschnecke war eingelaufen, also defekt die Lagerschalen grenzwertig.



der Lenkfinger war leicht eingelaufen aber noch zu verwenden



Die Buchsen der Fingerwelle hatten Spiel, der Simmerring war defekt.

Möglichkeiten der Reparatur wurden im Internet in verschiedenen Foren gesucht.

Da sind viele mit heißer Luft unterwegs, nur wenig konkretes ergab sich auf Nachfragen ( der Kollege eines Schwagers.....dessen Freund na ja).

Bei dem großen Versandhaus geht, wenn was angeboten wird, das zu Preisen raus da ist vergolden angesagt.

Warum sind die angebotenen Lenkgetriebe alle ohne Spiel und warum war nur meines nach 54 Jahren verbraucht? Fragen über Fragen.

Die Suche nach Ersatzteilen gestaltete sich schwierig, nach ca. 20 Anrufen bei verschiedenen Firmen sich hat nur eine Möglichkeit heraus kristallisierte.

Fa. Jens Lieber

Mit ihm kam ich ins Geschäft eine neue Lenkschnecke, zwei neue Lagerschalen und eine schnelle Lieferung mit gutem Kontakt!!



Die Kugeln der Lager wurden erneuert.

Original wurden 13 Kugeln 6,35mm verwendet was in oberem Lager auch funktionierte.

Beim unteren Lager war nach dem Zusammenbau keine Drehung mehr möglich, so das 14 Kugeln 6mm verwendet wurden



Die Bleche für den unteren Deckel zum Ausgleichen wurden aus Alublech hergestellt da 2mm zu überbrücken waren.



Die Buchsen der Fingerwelle und der Simmering wurden erneuert, und auf Maß gebracht.



Beim ersten Zusammenbau der Teile machte sich die obere Lagerhülse im Lenkrohr durch knirschen bemerkbar. Das Lager wurde auseinandergenommen, gereinigt, neu gefettet und die 40 Kugeln wieder eingebaut.



Das Lenkgetriebe wurde zusammengebaut, eingestellt und mit Getriebeöl SAE 140 leicht legiert befüllt.



Eine informative Seite habe ich hier gefunden  
<http://www.extremzertifikator.de/workbench/hatz/lenkung/lenkung.html>

Der Einbau des Lenkgetriebes und der Probelauf funktionierten reibungslos und so wird mir das Ding hoffentlich keine Sorgen mehr machen.

Zum Schluss wollen wir noch über die Kosten reden:

Lenkschnecke	340€
Buchsen	14€
Simmering	5€
Getriebeöl SAE 140	11€
Ausreiben Buchsen	20€

und viel Zeit